

## Poster

### Individuelle Zieldruckmessung beim Normaldruckglaukom

Navumenka V. Augenklinik, Weissrussische staatliche medizinische  
Universität, Minsk

**Ziel:** In Weissrussland gehört das Glaukom zu den wichtigsten Ursachen der Erblindung. Besonders problematisch ist das Normaldruckglaukom. Wir haben die individuelle Zieldruckmessung in der Vordergrund der Therapieplanung beim Normaldruckglaukom gestellt.

**Methode:** Es wurde 63 Patienten mit Normaldruckglaukom beobachtet. In einer prospektiven Verlaufskontrolle untersuchten wir über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten den intraokularen Zieldruck. Es wurde 12-stunden-Zieldruckmessung durchgeführt.

**Ergebnisse:** Bei den meisten Patienten mit Normaldruckglaukom erreicht der Zieldruck in den Morgenstunden die höchsten Werte 16 mm Hg, nachmittags die niedrigsten Werte – 10.6 mm Hg ( $p < 0,05$ ). Beim Normaldruckglaukom schwankt der Zieldruck im Tagesverlauf um 5.4 mm Hg.

**Schlussfolgerungen:** Die Ergebnisse dieser prospektiven Verlaufskontrolle zeigen, dass ein mittlerer Zieldruck mehr als 16 mm Hg morgens and mehr als 11 mm Hg nachmittags für die Patienten mit Normaldruckglaukom ein noch zu hohes Druckniveau darstellt. Der individuellen Zieldruck beim Normaldruckglaukom muß unter JOD-Werte 16 mm Hg morgens und 11 mm. Hg nachmittags sein.